

WEINREISE NACH BADEN

*Es locken die schöne Region,
die gute Küche
und der Wein.*

Beste Steillagen am Schwarzwaldsaum in Oberkirch

Die Eleganz der badi-
schen Burgunder
ist bekannt, Rot-
weine, die anre-
gen und nicht in
den Sessel drü-
cken. Feinheit statt
pure Wucht! Baden hat von sich
Reden gemacht. Fast 40 % beträgt
der Anteil an blauem Spätburgun-
der, der das gemäßigte Klima liebt
und weltweit die feinsten Rotweine
bringt. Hinzu kommen Grau- und
Weißburgunder, in der Ortenau
auch Riesling.

Werfen wir einen Blick in die mittelbadische Ortenau. Als erstklassige Adresse gilt die **Oberkircher Winzergenossenschaft**. Die Weine der Spitzenlinie Collection Royale gehören zum Besten, was in Baden wächst. Aus 420 Hektar, darunter viele sehr gute Steillagen, kann Kellermeister Martin Bäuerle die allerbesten Partien dazu aussuchen. Als sehr komplex, vielschichtig und brillant lässt sich die 2004 Collection Royal Spätburgunder trocken, im Barrique gereift, bezeichnen. Betont elegant auch die Rieslinge sowie die Tropfen der Linie Vinum Nobile. Näheres unter www.oberkircher-winzer.de.

Zusammen mit der **Waldulmer Winzergenossenschaft** beschäftigt man mit Frank Männle einen Qualitätsmanager, der nur per Handy und Geländewagen in den Weinbergen unterwegs ist und die Winzer berät. Der Waldulmer Pfarrberg zählt zu den besten deutschen Rotweingebieten. Was ich an 2006er Spätburgundern probiert habe, ist großartig. Weine, die Dichte, Frucht, Eleganz und sehr schön eingebaute Tannine vereinen. Näheres unter www.waldulmer.de.



Oberkircher Winzergenossenschaft, Kellermeister Martin Bäuerle.



Tipp für elegante Rotweine: Waldulmer Winzergenossenschaft, Kellermeister Urban Laible



Winzerkeller Hex vom Dasenstein: Nr. 1 der TOP 100 der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft



Badische Spitzenlage im Schutz des Hochschwarzwalds: Ölberg in Ehrenkirchen, Markgräflerland



Seit die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft die Liste der TOP 100 nennt, je auf Basis der letzten zehn Bundesweinprämierungen, belegt der **Winz Keller Hex vom Dasenstein** Platz 1. Der Besuch lohnt auf jeden Fall. Als feingeschliffener Rotwein probiert sich die Hex vom Dasenstein Spätburgunder Spätlese trocken 2005, sehr kraftvoll und eher etwas maskulin der 2005 Pinot noir Avantgarde. Weitere Infos unter www.hex-vom-dasenstein.de.

Gleich gute Bedingungen wie in der Ortenau herrschen auch im badischen Markgräflerland, südlich von Freiburg. Eine sehr gute Adresse und von vielen Führern gelobt ist der **Weinkeller Ehrenkirchen**. Die Lage Ölberg gehört zu den badischen Spitzenlagen und steht zum Teil sogar unter Naturschutz. Als großes, fruchtig-elegantes Burgunder-Cuvée, mit Tiefe und feinen Tanninen, probiert sich der 2005 CAMENOT Ehrenstetter Oelberg trocken, schön zu Châteaubriand, Hirschkalbsteak oder Rehkeule. Näheres unter www.weinkeller-ehrenkirchen.de.

Sehr gute Tropfen bietet auch das **Weingut Julius Zott** in Heitersheim, das seit 1865 besteht, von Martin und Michael Zott geführt wird und viele private Weinfreunde in ganz Deutschland zählt. Naturnaher Weinbau ist ihre Devise. Neben den Rotweinen bestechen die eleganten Weißburgunder sowie Gutedel, jene international unter Chasslas bekannte Sorte, die leichte und heitere Weine liefert. Eine Spezialität des badischen Markgräflerlands! Weitere Infos unter www.weingut-zott.de.

Einen absoluten Höhepunkt des badischen Weinlebens bildet alljährlich die **Badische Weinmesse** in Offenburg. Es gehört zum Muss, als guter badischer Weinerzeuger dort auszustellen. Viele Weinfreunde reisen von weit an, ganz zu schweigen von den Gourmeterlebnissen. Die nächste Badische Weinmesse findet am 3. und 4. Mai 2008 statt. Näheres unter www.messeoffenburg.de

»Schnitte vom Auerrochen mit dreierlei Mark und Liebstöckel« von Christian Scharrer, Gourmet-Restaurant Imperial, Schlosshotel Bühlerhöhe



Naturnaher Weinbau: Michael und Martin Zott, Weingut Julius Zott



Badische Weinmesse, der alljährliche Höhepunkt des badischen Weinlebens